

Schäuble ist zu schnell für die SPD

Hamburg. Die SPD-Fraktion will die von Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) geplante gesetzliche Regelung zu Online-Durchsuchungen aussetzen. Der innenpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Dieter Wiefelspütz, forderte im Spiegel, die Regelung »auf Eis zu legen«, bis das Bundesverfassungsgericht über ein entsprechendes Gesetz Nordrhein-Westfalens entschieden hat. Unterdessen dringen Sicherheitspolitiker der Union auf Aufklärung darüber, wer die politische Verantwortung für die bisherigen, offenbar rechtlich nicht ausreichend abgesicherten Online-Durchsuchungen trägt. In einer Sondersitzung des Parlamentarischen Kontrollgremiums am Freitag verlangten sie dem Bericht zufolge vollständige Akteneinsicht rund um die Entstehung einer entsprechenden Dienstvorschrift. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/86237.schauble-ist-zu-schnell-fuer-die-spd.html>